

Die MB&F M.A.D.Gallery präsentiert die faszinierenden kinetischen und interaktiven Skulpturen des Schweizer Künstlers Ralfonso

Als einer der Hauptakteure der kinetischen Skulptur verfügt Ralfonso über ein umfassendes Portfolio Arbeiten, die auf der ganzen Welt in Dauerausstellungen gezeigt werden. Ralfonso, dessen Werke an der Schnittstelle von Technik und Kunst liegen, ist ein Meister seines Fachs. In seinem Schaffen geht er weit über die traditionelle plastische Kunst hinaus, indem er das kinetische Moment in seine Arbeiten integriert. So entsteht Kunst in Bewegung – Art in Motion!

Wir von der MB&F M.A.D.Gallery Genf freuen uns sehr, ab dem 10. Januar 2018 eine Auswahl seiner kleinformigen und streng limitierten Serie anmutiger „Art in Motion“-Arbeiten ausstellen zu dürfen.

Kinetische Skulpturen

Wind, Wasser, Licht und das Element der Zeit erweitern Ralfonsos dynamische Skulpturen um eine weitere faszinierende Dimension. Den Antrieb für die fließenden Bewegungen seiner kinetischen Arbeiten liefert der umgebende Naturraum selbst – so entstehen dynamische und unvorhersehbare Interaktionen mit Mutter Natur.

„Meine Arbeit hat das Element der Zeit und der Veränderung im Laufe der Zeit in die Gleichung eingebracht, dadurch sind die Skulpturen mehr als bloße dreidimensionale Formen“, erklärt Ralfonso.

Ein besonders beeindruckendes Beispiel für ein Kunstwerk, das mit seiner Umwelt interagiert, ist die 10 Meter hohe Installation *Dance with the Wind*, die für die Olympischen Spiele 2008 in Peking in Auftrag gegeben wurde. Starker Wind, doch ebenso eine sanfte Brise, bringen diese Skulptur ins Wogen, so entsteht jedes Mal ein neuer, poetischer und unvorhersehbarer Tanz. Indem er eine flache Scheibe an der Spitze der vertikalen Installation anschiebt, für die eine beschwerte Kugel im Sockel das Gegengewicht bildet, setzt der Wind fünf übereinander angeordnete Bälle in Bewegung. Der spiegelglatt polierte Edelstahl unterstreicht die Wirkung der Konstruktion auf den Betrachter und reflektiert die in der Sonne glitzernde Umgebung. Für Sammler schuf der Künstler zudem eine kleinere, 100 cm hohe und auf 15 Stück limitierte Version der hypnotisch schwingenden Skulptur.

Mit beispielloser Fantasie und außergewöhnlicher technischer Fertigkeit beherrscht Ralfonso die kinetische Skulptur. Auch *KARO*, ein Werk, dessen Namen bereits seine geometrische Form verrät, veranschaulicht das einzigartige Talent des Künstlers. Diese 120 cm hohe, auf nur 10 Stück limitierte Skulptur besteht aus 16 selbstbalancierenden, rautenförmigen Elementen, die sich wiederum zu einer größeren Karo-Form fügen. Die markanten puristischen Linien werden schon beim leisesten Windhauch oder einer leichten Berührung mit der Hand zum Leben erweckt, sodass die einzelnen Rauten in einer unbegrenzten Kombination von Mustern hin- und zurückschwingen.

EXclamation, ein weiteres Werk in der Ausstellung, hat die Form eines Ausrufezeichens, das scheint, als würde es langsam umkippen und am Boden bleiben – doch dann richtet es sich dank eines ausgeklügelten Systems von Gewichten von selbst wieder auf. Diese verblüffenden Konstruktionen und weitere brillante Arbeiten von Ralfonso wirken im Freien am besten, etwa wenn sie sich harmonisch mit den Bäumen im Garten bewegen oder auf einer Dachterrasse im

Kontakt für weiterführende Informationen:

Juliette Duru, MB&F SA, Rue Verdaine 11, CH-1204 Genf, Schweiz

E-Mail: jd@mbandf.com Tel.: +41 22 508 10 36

Wind schwingen. Die 80 cm hohe Skulptur *EXclamation* wurde in einer limitierten Serie von 33 Stück gefertigt.

Schaffensprozess

Von den großen Installationen im Freien wie dem 15 Meter hohen *TUBUS* bis zu den 45 cm kleinen Skulpturen: Sämtliche Werke Ralfonsos sind von der umgebenden Natur inspiriert – und die Welt ist sein Atelier.

Dabei nimmt der Schaffensprozess, je nach Umfang des Projekts, zwischen vier Monaten und einem Jahr in Anspruch. Aus Ralfonsos konzeptueller Idee wird zunächst eine Skizze, in der die Struktur der Skulptur sowie die versteckte Technik beschrieben ist, die zur Fertigung des Mechanismus mit Horizontalachse oder Gewichten erforderlich ist. Dabei gilt es „den richtigen Punkt an der Schnittstelle von Design, Mechanik und Technologie zu finden – und noch nie dagewesene Kunst in Bewegung zu schaffen“, so Ralfonso.

Diese erste Zeichnung wird anschließend dreidimensional, in kleinen Modellen, gefertigt. Zur Überprüfung und Feinabstimmung der Konstruktion können verschiedene CAD-Programme eingesetzt werden. Für den Bau des Skulpturmodells bedient sich Ralfonso aller verfügbaren Methoden, darunter der Laser-, Wasserstrahl-, CNC-Fräse- oder auch der 3D-Druck-Technik. Sobald das Modell maßstabsgetreu gefertigt und getestet wurde, kann der Bau der eigentlichen Skulptur beginnen.

Sammler schätzen Ralfonsos Arbeiten umso mehr, als diese maßgeschneidert und standortspezifisch als Einzelwerke für anspruchsvolle Kunden und nur in streng limitierten Serien gefertigt werden. Je nach geplantem Standort der Installation kann der Sammler zwischen zahlreichen Materialien, darunter 316L-Edelstahl, Fiberglas, Aluminium und sogar Kevlar, sowie verschiedenen Optionen wie Farbe und Oberflächenstruktur (matt oder glänzend) wählen: Dabei gibt es nahezu endlose Möglichkeiten. Mehrere Werke Ralfonsos wurden kürzlich sehr erfolgreich bei der „Contemporary Curated“-Auktion des New Yorker Auktionshauses Sotheby's verkauft.

Hintergrund

Im Jahr 1999 begann Ralfonso damit, große, öffentliche kinetische Kunstwerke zu schaffen; heute zählt er zu den anerkannten Meistern seines Metiers. Seine Arbeiten finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen sowie in Museen in seiner Schweizer Heimat, in Deutschland, den Niederlanden, Russland, China, Hong-Kong, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Frankreich und den USA.

Ralfonsos Werdegang ist dem vieler Künstler entgegengesetzt, denn seine künstlerische Karriere begann direkt mit großen öffentlichen Installationen: Tatsächlich war „Moving on UP“ sein erster Auftrag; die Skulptur wurde für einen neuen Luxus-Wolkenkratzer im russischen Sankt Petersburg geordert. Seither hat Ralfonso seine Kollektion um streng limitierte Serien kinetischer Skulpturen in kleinerem Format erweitert.

Im Januar 2015 produzierte CNN INTERNATIONAL unter dem Titel „The Art of Movement – Wind Sculptures Inspired by Nature“ eine Dokumentation über seine kinetischen Kunstwerke auf der ganzen Welt. Kurz darauf veröffentlichte das Magazin FORBES einen ausführlichen Artikel über Ralfonsos kleinere Skulpturen („Kinetic Art Trending In Homes Thanks to Artist Ralfonso“).

Kontakt für weiterführende Informationen:

Juliette Duru, MB&F SA, Rue Verdaine 11, CH-1204 Genf, Schweiz

E-Mail: jd@mbandf.com Tel.: +41 22 508 10 36

Im Rahmen seines großen Engagements für die kinetische Kunst gründete Ralfonso gemeinsam mit seinen Partnern 2001 die Kinetic Art Organization (KAO), die heute 1.000 Mitglieder aus mehr als 60 Ländern weltweit zählt.